

# Mitgliedsantrag

Per Fax an 09181/4899-140

Per E-Mail an [mitglied@chancenstattgrenzen.org](mailto:mitglied@chancenstattgrenzen.org)

Hiermit beantrage ich,

Name		Vorname	
Straße		Telefon	
PLZ / Ort		E-Mail	

die Aufnahme in den Verein Chancen statt Grenzen e.V. ab dem .....

Jahresbeitrag (zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Erwachsene Mitglieder	60,00 €
<input type="checkbox"/> Schüler, Studenten und Auszubildende	30,00 €

Es wird keine Aufnahmegebühr erhoben. Einzug des Jahresbeitrags erfolgt jährlich im Januar. Die Beiträge werden im ersten Jahr anteilig nach Quartalen berechnet. Bitte auch die beigefügte Datenschutzerklärung auf Seite 2 unterzeichnen. Der Austritt aus dem Verein ist nur zum Jahresende und nur in schriftlicher Form möglich.

Ort/Datum

Unterschrift  
(bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

## SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE38ZZZ00001597845

Mandatsreferenz: „Jahresbeitrag CsG - Mitgliedsnummer \*\*\*\*\*“

Ich ermächtige den Verein Chancen statt Grenzen e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein Chancen statt Grenzen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber			
Kreditinstitut		BIC	
IBAN			

Die Daten werden zur Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert.

Ort/Datum

Unterschrift  
(bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten zwingend erforderlich. Mit der Unterschrift erklärt/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.

# Verpflichtungserklärung

für Mitglieder des Chancen statt Grenzen e. V.  
nach § 5 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)



Mit dieser Erklärung verpflichten wir Sie, bei der Erledigung von Arbeiten im Rahmen der Tätigkeiten als Mitglied die folgenden Grundsätze zu beachten:

Die Ihnen zum Zweck der Erledigung Ihrer Aufgaben eingerichteten Benutzernamen und damit verbundenen Berechtigungen dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden. Eine Weitergabe oder Übertragung der Ihnen zur Erfüllung Ihrer Aufgaben persönlich zugeordneten Benutzernamen sowie diesbezüglicher Passwörter ist untersagt.

Verfügen Sie aus technischen oder organisatorischen Gründen über weitergehende Berechtigungen als für die Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist, dürfen diese Berechtigungen nur genutzt werden, um die ihnen zugewiesenen Aufgaben zu erfüllen.

Der unberechtigte bzw. außerhalb Ihrer Aufgaben liegende Zugriff auf Daten von Mitglieder, Helfern oder Hilfsbedürftigen ist untersagt. Vor dem Zugriff haben Sie sicherzustellen, dass der Betroffene über den Zugriff informiert ist.

Das heimliche Überwinden von Schutzmaßnahmen und Verschlüsselungsmechanismen ist untersagt. Werden Ihnen bei der Erfüllung der übertragenen Aufgaben zufällig Informationen bekannt, dürfen diese weder für eigene Zwecke genutzt noch anderen übermittelt oder bekannt gegeben werden.

Ist für die Vornahme einer Handlung eine Genehmigung oder Freigabe erforderlich, darf mit der Ausführung des letzten Erledigungsschritts erst begonnen werden, wenn alle für die Vornahme der Handlung geforderten Voraussetzungen erfüllt sind. Sind Antrags- und Genehmigungsverfahren vorgeschrieben, so darf von diesen nicht abgewichen werden. Liegen die erforderlichen Dokumente oder Genehmigungen nicht vor, ist der Beantragende darauf hinzuweisen. Werden die noch erforderlichen Dokumente nicht beigebracht, ist die Vornahme der beantragten Handlung zu verweigern.

## Erklärung des Mitglieds

Ich bin heute auf die Wahrung des Datengeheimnisses nach § 5 BDSG und auf die Wahrung der Verschwiegenheit verpflichtet worden.

Die Vorschriften des BDSG, insbesondere über das Datengeheimnis nach § 5 BDSG, sind mir bekannt. Danach ist es mir untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen (Datengeheimnis). Das Erheben, Verarbeiten und Nutzen personenbezogener Daten ist nach dem BDSG nur zulässig, soweit dies zum jeweiligen Zweck der rechtmäßigen Aufgabenerfüllung erfolgt und notwendig ist.

Zum Schutz der Daten habe ich im Rahmen der mir zugewiesenen Aufgabe die notwendige Sorgfalt anzuwenden.

Ich werde die hier festgelegten Verhaltensweisen bei meiner Tätigkeit berücksichtigen. Ich bin mir im Klaren darüber, dass ein Verstoß gegen die hier beschriebenen Regeln strafrechtliche Konsequenzen haben kann.

Ort/Datum

Unterschrift  
(bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)